

Kirche in 1Live | 13.06.2022 floatend Uhr | Hugo Siebold

Flugmodus

Ich habe echt Pech mit Smartphones. Immer wieder gehen mir diese Dinger kaputt. Am Wochenende gerade wieder. Ich bin abends unterwegs, hole mein Handy aus der Hosentasche, um Nachrichten zu checken, doch der Touchscreen reagiert nicht. Ich tippe, drücke, klopfe - nichts passiert. Ich stelle es komplett aus und wieder an, es bleibt weiter alles schwarz. Ich bin genervt und merke, wie abhängig ich von diesem Ding bin.

Von jetzt auf gleich kann ich keine Nachrichten mehr schreiben oder empfangen. Ich kann weder auf mein Bahnticket noch auf meinen digitalen Coronapass zugreifen. Selbst das bargeldlose Bezahlen funktioniert nicht mehr. Nutzt ja nix, ich stecke das Handy in die Tasche. Zwangspause! Und: Überraschung! Ich kann den Abend richtig genießen, ohne abgelenkt zu werden. Keine Nachrichten die stören, keine Möglichkeit, noch irgendjemanden etwas mitzuteilen. Ich bin voll im Moment! Aber mich stört was anderes: ich merke, wie es mich nervt, wenn meine Freunde alle drei Minuten Nachrichten auf ihrem Handy checken, obwohl wir mitten im Gespräch sind. Ist mir früher gar nicht aufgefallen. Bin ich auch so?

Aus dem Talmud, einem bedeutenden Schriftstück aus dem Judentum, stammen diese Sätze: Achte auf deine Handlungen, denn sie werden Gewohnheiten. Achte auf deine Gewohnheiten, denn sie werden dein Charakter. Der Offline-Abend hat mir geholfen. Ich möchte schöne Momente aufmerksam wahrnehmen, in Gesprächen ganz da sein. Ich hoffe nur, dass ich demnächst selbstständig entscheiden darf, wann ich eine digitale Pause einlegen möchte und nicht mein Handy.

Sprecher: Jan Primke

Redaktion: Daniel Schneider

